

PRESSEMITTEILUNG

Backhaus überreicht Zuwendungsbescheide für Kita in Kogel und Schulzentrum in Stralendorf

LM

Schwerin, 27.03.2026

Nummer 077/2026

Der für ländliche Räume Mecklenburg-Vorpommerns zuständige Minister Dr. Till Backhaus hat heute zwei Zuwendungsbescheide im Landkreis Ludwigslust-Parchim übergeben. Sie betreffen den Neubau der Kita „Kleine Strolche“ in Kogel sowie den Erweiterungsbau des Gymnasialen Schulzentrums „Felix Stillfried“ in Stralendorf. Außerdem weihte er den Anbau einer Großküche für Kitas des Jessenitzer Aus- und Weiterbildung e.V. (JAW e.V.) in Lübtheen/ OT Jessenitz ein.

„Ich freue mich, dass mit den Fördermitteln besonders die Infrastrukturen für unsere Jüngsten aufgewertet, Freizeitangebote geschaffen und die Lernbedingungen verbessert werden. Die Förderungen für Kitas und Schulen sind da von besonderer Bedeutung. Auf diese Weise werden Grundversorgungseinrichtungen in den Gemeinden erhalten. Das stärkt den ländlichen Raum insgesamt, weil der Abwanderung junger Familien entgegengewirkt und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt wird“, sagte Minister Dr. Backhaus.

Zwischen 2015 und 2025 wurden über die Richtlinie zur Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung (FöRL ILE M-V) 114 Kitas mit insgesamt rund 64 Millionen Euro gefördert, was Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 92,6 Millionen Euro ermöglichte. In derselben Zeit wurden 70 Schulen mit rund 64 Millionen Euro unterstützt. Die Gesamtausgaben lagen bei rund 88,2 Millionen Euro.

Kurzbeschreibung der Projekte

Die 1986 entstandene **Kita in Kogel** ist stark sanierungsbedürftig. Die baulichen und pädagogischen Rahmenbedingungen entsprechen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Der auf dem Kita-Spielplatz entstehende Neubau umfasst 15 Krippen- und 33 Kindergartenplätze. Auf der Fläche des abgerissenen Bestandsgebäudes soll später der neue Kita-Spielplatz errichtet werden. Die Gesamtkosten betragen

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de

rund 2,9 Millionen Euro, welche durch rund 1,2 Millionen Euro aus der FöRL ILE M-V bezuschusst werden.

Ein wichtiger Beitrag zur Energieeffizienz und damit zur Klimaneutralität wurde heute in Stralendorf geleistet. Umwelt- und Klimaschutzminister Dr. Till Backhaus überreichte einen Zuwendungsbescheid für die energieeffiziente **Erweiterung des Gymnasialen Schulzentrums „Felix Stillfried“**. Grundlage ist die Klimaschutz-Förderrichtlinie für Kommunen in MV. Die Gesamtausgaben für das Vorhaben betragen rund 810.000 Euro. Aus EFRE-Mitteln werden rund 405.200 Euro zur Verfügung gestellt.

Darin enthalten sind unter anderem der Neubau des zweiten Erweiterungsbaus, die Errichtung eines Sonnenschutzsystems zur Reduzierung des solaren Wärmeeintrages, 800 energieeffiziente LED-Innenleuchten (inklusive Präsenzmelder und tageslichtabhängiger Steuerung) sowie eine Lüftungsanlage mit höchstem energetischem Wirkungsgrad. Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Luft/Wasser-Wärmepumpe.

„Mit diesem Vorhaben werden jedes Jahr rund 19,9 Tonnen CO₂ eingespart. Zugleich werden jährlich 95.400 Kilowattstunden Endenergie eingespart. Das ist vergleichbar mit dem jährlichen Stromverbrauch von 27 Einfamilienhäusern. Der CO₂-Ausstoß reduziert sich um 34 Prozent. Das entspricht ungefähr dem CO₂ Ausstoß eines Benzin-PKW, der jährlich rund 104.000 Kilometer zurücklegt. Zusätzlich sinken die Betriebskosten wegen geringerer Wartungskosten. Dank der Maßnahme erleben junge Menschen hier ganz praktisch, was ressourcenschonendes Bauen und Wirtschaften bedeutet. Klimaschutz wird damit nicht abstrakt vermittelt, sondern er wird sicht- und erlebbar als Teil des Schulalltags“, sagte Backhaus.

Insgesamt wurden seit Anfang 2024 rund 5,5 Millionen Euro über die Klimaschutzförderrichtlinie für Kommunen bewilligt. Damit sind Gesamtkosten in Höhe von rund 14,5 Millionen Euro verbunden.

Durch die **Modernisierung und Erweiterung der Versorgungseinheit für Kitas des JAW e.V.** erfolgt eine Effizienzsteigerung. Zudem werden die Lebensmittelsicherheit gewährleistet und eine gesunde Ernährung für die Kinder gefördert. Die bestehenden Räumlichkeiten entsprachen nicht mehr den aktuellen hygienischen und technischen Standards. Die vorhandene Küche mit einer Fläche von ca. 70 Quadratmetern versorgte bisher die Kindertagesstätten in Jessenitz sowie in Vellahn. Zukünftig werden zwei weitere Kindertageseinrichtungen in Zarrentin und Dömitz darüber versorgt.

Im Rahmen der Maßnahme wurden unter anderem ein neuer Anbau errichtet und die bestehende Küche saniert. Es wurden die Elektrik, die

Lüftung sowie Trink- und Abwasserleitungen erneuert. Die gesamte Einheit wurde mit moderner Großküchentechnik ausgestattet. Arbeits- und Nutzflächen wurden neugestaltet. Ein Durchgang verbindet künftig die vorhandene mit der neuen Küche. Die Gesamtinvestition in Höhe von rund 830.000 Euro wurde mit Mitteln aus der Richtlinie zur Förderung der Integrierten ländlichen Entwicklung in Höhe von rund 694.500 Euro subventioniert.